



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk zum Internationalen Tag der Freiwilligen**

*Berlin/Viernheim, 11. Dezember 2006 - Zur Vorstellung der Gesetzesinitiative „Hilfen für Helfer“ zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück erklärt die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD):*

Ich begrüße die Gesetzesinitiative „Hilfe für Helfer“ zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts. Sie ist ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk zum Internationalen Tag der Freiwilligen und ein großer Schritt für die Verbesserung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der über 23 Mio. Engagierten in Deutschland. Wir setzen damit zügig einen für uns wichtigen Baustein aus dem Koalitionsvertrag um. Wir wollen das Gemeinnützigkeitsrecht vereinfachen, transparenter machen und Wildwüchse beseitigen. Wir wollen durch diese Steuerpolitische Signal das freiwillige Engagement der Bürger ermutigen und ermöglichen. Die Vereinheitlichung und Erhöhung der Spendenabzugsfähigkeit auf 20 % ist mehr als viele Vereine erwartet haben. Wir erhoffen uns dadurch, dass die Spendenbereitschaft sich weiter erhöht.

Damit setzen wir eine langjährige Forderung der SPD aus der Enquete Kommission „Bürgerschaftliches Engagement“ ebenso um wie durch die Anhebung der Steuerfreigrenze für die wirtschaftliche Betätigung von Vereinen von 30.678 Euro auf 35.000 Euro. Die Übungsleiter können sich freuen: Wir erhöhen die steuer- und abgabenfreie Übungsleiterpauschale von jährlich 1.848 Euro auf 2.100 Euro.



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

Mit diesen verbesserten finanziellen Rahmen unterstützen wir die soziale und integrative Arbeit in den Vereinen, sei es im Sport, in der Kultur, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW, den Hilfsdiensten oder bei den pädagogischen Betreuern im Jugendbereich. Aber auch alle anderen Engagierten profitieren: Durch die Möglichkeit der Ermäßigung der Einkommenssteuer für Engagierte um 300 Euro setzen wir eine deutliche Form der Anerkennung für alle, die Verantwortung für sich und andere übernehmen und durch ihren unentgeltlichen und freiwilligen Einsatz unsere Gesellschaft bereichern. Durch eine einheitliche Aufzählung und Definition der spendenbegünstigten Zwecke in der Abgabenordnung besteht künftig eine bessere Abstimmung zwischen Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht.

Das ist Bürokratieabbau und Verwaltungsvereinfachung. Besonders zu begrüßen ist, dass der Bundesfinanzminister die Vorschläge des wissenschaftlichen Beirates und einer Kommission zu Vereinfachung des Gemeinnützigkeitsrechtes nicht aufgreift, Kleintierzüchtern und Kleingartenvereinen künftig die steuerliche Gemeinnützigkeit zu streichen. Durch die Anhebung des Höchstbetrages für die Kapitalausstattung von Stiftungen von 307.000 auf 750.000 Euro erleichtern wir die Arbeit der Stiftungen. Diese Gesetzesinitiative ist ein positives Signal an unsere Vereine und Initiativen. Sie stellt die Weichen für mehr Engagement in unserer Gesellschaft.